

Evangelisches Gemeindeblatt



Dezember Januar Februar 2017/18



Region Eisenberg

Andacht

Unter einem guten Stern _____ 3

Thema

Pastorin Gommel geht nach Suhl _____ 4

Nachrichten

Dank und Rückblick _____ 5

Luthermusical, Frauenfrühstück,
Bibelwoche, Fahrt mit Pfr. Habicht _____ 6

Allianzgebetswoche _____ 7

Weltgebetstag, Orgelfahrt, Weiterbildung,
Kinderbibelwoche _____ 8

Pfarrstellenstruktur ab 2018 _____ 9

Gottesdienste und Kalender

Regionale Gottesdienste für alle _____ 10

Saasa, Hainspitz, Thiemendorf, Etdorf,
Crossen _____ 10

Silbitz, Rauda, Hartmannsdorf,
Tünschütz, Caaschwitz, Seifartsdorf,
Petersberg _____ 11

Königshofen, Lindau, Dothen,
Großhelmsdorf, Walpernhain, Hainchen,
Gösen, Buchheim _____ 12

Eisenberg _____ 13

Informationen

Termine für Kinder und Jugendliche _____ 15

Taufen, Hochzeiten, Bestattungen _____ 15

Kirchenmusik

Vorschau und Musikalische Gruppen _____ 16

Konzertkalender _____ 17

Ansprechpartner, Bank etc.

Adressen und Bankverbindungen _____ 18

Alle Gottesdienste im Überblick _____ 19

Impressum

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Buchheim, Caaschwitz,
Crossen, Dothen, Eisenberg, Etdorf,
Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Hainspitz,
Hartmannsdorf, Königshofen, Lindau-Rudelsdorf,
Petersberg, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz,
Thiemendorf, Tünschütz und Walpernhain

Kirchenbüro: Markt 11, 07607 Eisenberg,
Tel. 036691-25110, kgeisenberg@jetzweb.de

Redaktion: Ulrich Katzmann, Christina Katzmann,
Arnd Kuschnierz, Ulrike Magirius-Kuchenbuch,
Philipp Popp
Endredaktion: Kerstin Gommel

Titelbild: Anbetung der Heiligen Drei Könige,
16. Jh., Kirche Hainchen, Foto: Kerstin Gommel

Redaktionsschluss: 10. November 2017

Zum ersten Mal halten Sie das neue Gemeindeblatt in den Händen. Wir haben schon im Frühjahr beschlossen, nicht mehr drei Versionen herzustellen, sondern ein Mitteilungsblatt für die ganze Region Eisenberg. Damit dennoch alle Informationen übersichtlich unterzubringen sind, haben wir uns für ein A 4-Format entschieden. Sie werden merken, dass die Texte zuweilen ein wenig länger sind, als Sie es gewohnt sind. Wir haben hier und da Fotos untergebracht. Wir haben die Inhalte ein wenig anders angeordnet. Damit Sie sich dennoch zurecht finden, gibt es auf dieser Seite ein Inhaltsverzeichnis.

Die Gottesdienste und sonstigen Termine sind weiterhin Ort für Ort sortiert. Sie können so auf einen Blick sehen, was vor Ihrer Haustür stattfindet. Einige Gottesdienste sind allerdings regional für alle – die stehen im Gottesdienstplan vornean. Und auf der hinteren Innenseite finden Sie alle Gottesdienst-Zeiten zusammengefasst. Wenn also Sonntag ist und Sie denken, man könnte ja mal in die Kirche gehen – dann können Sie dort sehen, wo und wann heute etwas ist. Nähere Informationen können Sie dann innen im Heft nachschlagen.

Der Redaktionskreis dieses Gemeindeblattes besteht im Moment ausschließlich aus Hauptamtlichen. Wir machen das gerne für Sie. Aber wenn es jemanden unter Ihnen mit Interesse an Layout und Gestaltung gibt: Mitarbeit und Hilfe ist jederzeit willkommen! Auch mit Anregungen und Kritik können Sie sich an uns wenden.

Das Heft wird weiterhin im Vierteljahres-Rhythmus erscheinen. Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Vormonats – das nächste Mal also der 10. Februar.

Kerstin Gommel

Unser Leben steht unter einem guten Stern. Das feiern wir zu Weihnachten. Die Sehnsucht wird gestillt. Die Hoffnung hat einen Grund. Licht erstrahlt am Horizont. *Da kamen die Weisen aus dem Morgenland und sprachen: Wo ist der neugeborene König der Juden, wir haben seinen Stern gesehen im Osten und sind gekommen, ihn anzubeten.* So erzählt Matthäus. Und dann sind wir da. Mit den Dreien. In Bethlehem. Und Bethlehem liegt ganz dicht, sagt uns der Maler, der Anfang des 16. Jahrhunderts die drei Könige für die Kirche in Hainchen gemalt hat. Wir sehen eine heimatische Landschaft. Mit den Heiligen drei Königen soll der Betrachter ankommen am Ziel seiner Wünsche. Er soll dem Kind begegnen, das das Leben in ein neues Licht stellt, das Hoffnung macht, alle Sehnsucht stillt.



keinen Stern entdecken. Kein Lichtglanz über dem Haus oder über der Szene. Auch keinen offenen Himmel, keine singenden Engel. Erzählt Matthäus nicht von dem Stern, der die Weisen bis ins Heilige Land führt und ihnen dann auch den Weg nach Bethlehem weist? Warum hat der Maler ihn nicht ins Bild gesetzt?

Ich schaue in die Mitte, aufs Kind und denke: Hier im Raum braucht es keinen Stern, denn die drei sind angekommen, ich

Die Träume der Jugend, die Wünsche der Menschen in den besten Jahren, die Sehnsucht des Alters. Allumfassend, weltumspannend - ob Europa, das der Älteste im Bunde verkörpert oder Asien, aus dem der Herrscher kommt, der hinter Maria steht oder Afrika, die Heimat des Jüngsten. Sie stehen zusammen alle drei mit Maria und dem Kind und Josef, große Nähe verbindet sie, die Gesichter scheinen

bin angekommen: "Wie schön leuchtet der Morgenstern - du Sohn Davids aus Jakobs Stamm." Das Kind ist der gute Stern, unter dem mein Leben steht! Bei ihm ist Gottes Licht, ist Gottes Nähe.

Die Geschichte des Matthäus berührt mein Herz. Liebe und Güte geht von diesem Kind aus. Ich spüre, welcher Reichtum in mir selbst und meinem Leben steckt - für

mich und für andere. Und das alte Bild, bei dem an manchen Stellen schon die Farbe blättert, scheint hinzufügen zu wollen:

Weihnachten ist nicht nur etwas für die, die auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Das Kind, in dem Gottes Nähe ist, der gute Stern, unter dem mein Leben steht, ist Trost gerade auch in dunklen Zeiten.



in ihrer Ähnlichkeit alle miteinander verwandt, verbunden in der großen Hoffnung: Unser Leben steht unter einem guten Stern. Und trotzdem würde ich den Maler gern den Maler fragen: Müsste nicht ein wenig mehr Freude auf den Gesichtern sein? Schließlich schreibt Matthäus: *Und sie wurden hocheifrig.* War ihm schwer ums Herz, war sein Leben mühsam und seine Zeit voll von Sorgen? Sah er einen Gott voller Strenge? Und: Wo ist der Stern? Sehen Sie ihn? Ich jedenfalls kann

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
Ihre

Ulrike Magirus-Kuchon-Biel

Im März werden es 17 Jahre, dass ich nach Eisenberg gekommen bin. Im Januar werde ich 56 Jahre alt. Es war an der Zeit zu entscheiden, ob ich hier noch einmal durchstarte - oder mich verändere. Ich habe mich für Veränderung entschieden. Im Juni habe ich mich auf die frei werdende Stelle an der Hauptkirche St. Marien in Suhl beworben. Ende August habe ich dort gepredigt, Anfang September einen Gemeindeabend gehalten. Am 25. September haben die Gemeindeglieder Suhl und Heinrichs mich zu ihrer neuen Pastorin gewählt. Ich werde verantwortlich sein für zwei große Stadtkirchen, die nur 250 Meter voneinander entfernt stehen (heutzutage aber abwechselnd "bespielt" werden) und eine Dorfkirche im eingemeindeten Ort Heinrichs. - Alles eigentlich beinahe so, wie ich 2001 hier angefangen habe: mit Eisenberg und Saasa (nur dass Suhl dreimal so groß ist wie Eisenberg).

Siebzehn Jahre ist eine überschaubare, aber doch keine kurze Zeit. Zum einen kommt es mir wie gestern vor. Zum anderen überlege ich, was alles gewesen ist - und was sich verändert hat. Persönlich ist es die längste Zeit, die ich je in einer Wohnung gewohnt habe. Als ich kam, hatte das Stadtkirchenamt Eisenberg ein, in Worten e i n, analoges Telefon. Die Kirchengemeinde hatte keine E-Mail-Adresse, nicht einmal eine Telefonanlage mit mehreren Anschlüssen. Die Gemeindeglieder wurden liebevoll und mit viel Sach- und Personenkenntnis von Hand geführt. Das Torhaus war fensterlos und diente als Keller und Abstellraum für die Mieter. Der Kirchturm hatte keinen Dachreiter, das Stadtkirchenamt einen großen braunen Kachelofen - der allerdings nur noch als Blumenständer und Ablageort genutzt wurde. Eisenberg hatte einen Küster in Vollzeit, dessen Wohnzimmer heute zum Amtszimmer des Superintendenten geworden ist. Viele, die mich 2001 begrüßt haben, habe ich mittlerweile beerdigt. Ich habe Kinder ehemaliger Konfirmanden getauft. Die jetzigen Konfis waren noch nicht geboren. Ich hatte Kollegen in Etzdorf, Hainspitz, Königshofen, Petersberg und Seifartsdorf. Dazu gehörten Serba, Bürgel und Bad Klosterlausnitz zum

damaligen Ostkonvent. Heute bin ich für Eisenberg, Saasa, Petersberg, Tünschütz und Hainspitz verantwortlich. Und gerade ist der letzte Kollege, der 2001 in unserer Region schon da war, in den Ruhestand verabschiedet worden.

Allein an dieser Auswahl wird mir klar, was sich verändert hat. Vieles ist gewachsen, manches auch gestorben. Ich habe damals mit Lust und Erwartungen begonnen. Und vieles hat große Freude gemacht. Und manches war mühsam. Die Gemeinden hatten Erwartungen an mich. In manchem habe ich Erwartungen nicht erfüllt. Aber vielen durfte ich Ansprechpartnerin, Begleiterin und manchmal auch Freundin werden. Dafür bin ich dankbar.

Jetzt ziehe ich weiter. Auf - denke ich - den letzten beruflichen Abschnitt meines Lebens. Bis Ende Dezember tue ich noch mehr oder weniger meinen normalen Dienst (es fühlt sich anders an, wenn man auf ein Ende zuarbeitet). In der ersten Januarwoche übergebe ich mein Pfarramt.

Am 14. Januar, 14.00 Uhr werde ich im Gottesdienst in der Stadtkirche verabschiedet.

Die Stelle soll ausgeschrieben werden und kann frühestens im September wieder besetzt werden. Dann allerdings wird mein/e Nachfolger/in nicht mehr in Eisenberg, sondern in Etzdorf wohnen. Mit der Neubesetzung wird die neue Stellenstruktur umgesetzt (s. Seite 9). Ich denke, es ist auch eine Chance, wenn mit dieser tiefgreifenden Veränderung eine neue Person kommt. Der/Die Neue kann sich alles unvoreingenommen ansehen und wird weiter mit Ihnen gemeinsam gemeindliches Leben in unseren Dörfern und in Eisenberg gestalten. Ich für meinen Teil denke aufs Ganze gesehen jedenfalls gerne an die Zeit in Eisenberg zurück. Genauso freue ich mich auf einen Neuanfang und spannende neue Aufgaben. Bleiben Sie behütet - und vollkommen aus der Welt ist Suhl ja auch nicht...

Ihre



Von Überraschungen und großen Schätzen Dank an alle Ehrenamtlichen

Von der Nähe Gottes unter uns kann man etwas mitbekommen, so erzählt Jesus. Manchmal suche ich danach und finde genau das, wovon ich lange schon geträumt habe. Manchmal bin ich ganz überrascht, was ich entdecke, nämlich Glaubens-Schätze und Lebens-Perlen:

Da war die Kinderbibelwoche mit ganz vielen Erwachsenen und Jugendlichen die mitgetan haben, sind die Kindernachmittage, die **ohne Ehrenamtliche nicht denkbar** sind. In diesen Tagen beginnen in fast allen unseren Orten wieder die Krippenspiele. Da war das Luthermusical, das über Monate Kinder und Erwachsene zusammengeführt hat, da war die Unterstützung für unser Pilgerwochenende mit Kindern. Feste und Familiengottesdienste wurden organisiert. Es gibt eine Junge Gemeinde mit ehrenamtlicher Leitung. Danke Ihnen allen, die Sie ein **Herz für Kinder und Jugendliche** haben und sich hier engagieren.

Perlen sind auch unsere Kirchen und alles was es in ihnen und um sie herum zu entdecken gibt: Orgeln die neu zum Leben erweckt wurden oder mit neuer Klangschönheit versehen, Thesentüren, renovierte Emporen... Und dazu alle die kleinen Dinge: der perfekt gemähte Kirch- und Friedhof, die Blumenpracht auf dem Altar, die gewaschene und gebügelte Altardecke, eine flugs reparierte Kirchenfahne, die Atmosphäre, die entsteht, wenn man merkt, dass hier Menschen mit viel Liebe und Einsatz ihre **Kirche in Ordnung halten**. Das ist einfach wunderbar.

Und die Kirchen sind voller Leben – **Gottesdienste**, bei denen Menschen sagen: Das ist unsere Sache, wir lesen, beten, machen Musik. Ein herzlicher Dank sei gesagt: den Lektoren, den Organisten, den Chören, den Posaunenchören, denen, die sich für Lesungen, Gebet und Fürbitten verantwortlich fühlen.

Es gibt Kirchenkaffee und Feste, Gemeindegänge und -fahrten, Weltgebetstagsabende... **Gedekte Tische** – mit Kuchen und anderen Speisen – Gelegenheiten für Gespräch und Gemeinschaft. Danke Ihnen allen, die Sie sich daran beteiligen.

Ohne Leitung und Organisation funktioniert alles andere nicht – dass da auf die Finanzen geachtet wird und geplant, was stattfinden soll, dass man überlegt, was für die Gebäude wichtig ist, und wie man den Friedhof gut verwaltet. Da gibt es immer viel Arbeit für die Verantwortlichen in den **Gemeindekirchenräten** – Danke allen, die sich dieser Verantwortung stellen – und das



Geschmückter Altar
in Walpernhain

gilt in diesem Jahr ganz besonders, wo es manch zusätzliche Sitzung gab, um über die neue schwierige Situation ab 2018 nachzudenken. Danke allen, die mit nach guten Lösungen suchen, nach Gemeinsamkeit, nach Möglichkeiten, die Hoffnung zu behalten und weiter fröhlich Gemeinde zu leben.

Danke, dass Sie da sind in den Kirchengemeinden, es ist ein großer Reichtum und Schatz!

Rückblicke

Herzlichen Dank an **Brigitte und Uli Rosenkranz**, die in bewährter Weise die Fahrt nach Coburg organisiert und vorbereitet haben. Es ist gut, so unterwegs zu sein, ein schönes Miteinander und die Gelegenheit, Neues miteinander zu entdecken.

In **Königshofen** hat das Pfarrhaus ein neues, schönes und sehr stabiles Geländer, gut für alle, die nicht gut zu Fuß sind.

In **Hainchen** gab es einen Einsatz in Kirche und auf dem Friedhof, und man kann sich freuen. Die Kirche strahlt in neuem Glanz und der Friedhof ist wieder in einem würdigen Zustand.

In **Walpernhain** konnte von den großzügigen Spenden anlässlich der Jubelkonfirmation neue Gesangbücher gekauft werden und ein neuer großer Stern für Weihnachten. Vielen Dank für alles.

Rückblick Luthermusical

Am 24. September war es so weit. Nach mehr als 6 Monaten Vorbereitungszeit konnte das Luthermusical von Heiko Bräuning in der Eisenberger Stadtkirche zur Auf-führung kommen. Mitspieler und Sänger, Kulissenbauer und -maler, Techniker, Band, Kostümbildner, viele Menschen der Region: insgesamt 53 Menschen zwischen 6 und 64 Jahren haben an diesem Projekt gearbeitet. Martin Luthers Leben wurde auf bunte, musikalische Art den vielen Besuchern spielerisch vor Augen geführt. Der Weg zu so einem Ziel macht sehr viel Arbeit, hat Höhen und Tiefen (manchmal auch Längen). Umso schöner, dass wir am Ziel von so unerwartet vielen Menschen freundlich empfangen wurden. Und, dass wir hinterher gehört haben, die Arbeit hat sich gelohnt, es hat den Zuschauern gefallen. Dieses Projekt hat Mut gemacht. Viele verschiedene Menschen zusammen auf einem Weg können tolle Ziele erreichen. Danke noch einmal an alle, die so viel Zeit und Energie eingesetzt haben!

Frauenfrühstück Eisenberg – Dank an Ortrun Kaufmann

Seit vierundzwanzig Jahren hat Ortrun Kaufmann regelmäßig das Frauenfrühstück ausgerichtet – erst in der Teestube, seit einigen Jahren nun schon im Torhaus. Jetzt muss sie aus gesundheitlichen Gründen die Organisation und Leitung abgeben. Wir sagen an dieser Stelle herzlichen Dank für dieses Engagement. Das Frauenfrühstück war ein wichtiger Anlaufpunkt für Frauen, die nicht oder nicht mehr berufstätig sind. Einmal im Monat gab es den Mittwochvormittag für ein gemeinsames (üppiges) Frühstück, Gespräch und Gemeinschaft – und jedes Mal ein interessantes Thema zum Nachdenken. Vielen Dank, Ortrun!

Die Zukunft des Frauenfrühstückes in Eisenberg ist nunmehr offen. Einige der Frauen sagen, sie wollen sich unbedingt weiter treffen. Aber es ist noch niemand gefunden, der das regelmäßig in die Hand nimmt. Deshalb finden sich in diesem Blatt keine neuen Termine. Wenn doch etwas stattfindet, wird das der Buschfunk vermelden. Aber vielleicht können Sie schon in einem der folgenden Gemeindeblätter auch wieder etwas über eine regelmäßige Zukunft des Frauenfrühstückes lesen.

„Stark wie der Tod ist die Liebe“ – Bibelwoche 2018

Ein Satz aus dem „**Hohelied Salomos**“ dem „**Lied der Lieder**“. Es wird dieses Mal im Mittelpunkt der Bibelwoche stehen. Ein Buch, das man eher so nicht in der Bibel erwartet, eine Sammlung von Liebesliedern. Mann und Frau besingen die Schönheit des anderen, die Sehnsucht, die sie in der Nacht nicht schlafen lässt und das Herz hüpfen lässt auf dem Weg zueinander, die Erfüllung des Miteinander. Und was hat das mit Gott zu tun? Darüber streiten sich seit Jahrhunderten die Gelehrten. Sind da eigentlich Gott und sein Volk die Sprecher, oder Jesus und seine Gemeinde? Oder ist die Liebe zwischen Mann und Frau einfach ein gutes Geschenk Gottes? Oder ist Gott, der vom Menschen einfach nicht lassen kann, so von der Liebe erfüllt und bewegt, wie ein frisch Verliebter, ist der Mensch mit seiner Sehnsucht immer unterwegs auf dem Weg zu Gott? Darüber lohnt es sich, ins Gespräch zu kommen.

Wir treffen uns zu den Abenden der Bibelwoche:

12. bis 15. Februar:

Königshofen und Thiemendorf

13. bis 16. Februar:

Crossen und Caaschwitz/Seifartsdorf

5. bis 8. März:

Großhelmsdorf und Lindau

6. bis 9. März: Saasa und Eisenberg

Gemeindefahrt mit Pfarrer Habicht

Auch im Jahr 2018 bietet Pfarrer i.R. Habicht an, mit ihm gemeinsam zu verreisen. Die Fahrt soll vom **21. bis zum 28. Juli** nach **Suhl** führen.

Übernachtet wird im Michel Hotel mitten in der Altstadt. Die Haupteinkaufsstraße (die auch in Suhl Steinweg heißt) liegt vor der Nase, und auch die beiden Stadtkirchen Kreuzkirche und Hauptkirche St. Marien.

Die Reise kostet 475,- € pro Person im Doppelzimmer, 545,- € im Einzelzimmer.

Informationen:

Klaus Habicht, 036691 45736

Anmeldungen:

Kirchenbüro 036691 25110

Gottesdienste zum Thema der Allianzgebetswoche

Die beiden Allianz-Gottesdienste werden wir in der Region Eisenberg am 21. Januar und 18. Februar in Bethesda feiern. Zwei Gäste werden – ausgehend vom Thema "Als Pilger und Fremde unterwegs" – von ihren besonderen Lebenserfahrungen erzählen. Die Gottesdienste sind mit Kindergottesdienst, einem Anspiel der Jugendlichen und anschließendem Kirchenkaffee.

Ich heiße Hanna Kuchenbuch. Ich bin 25 Jahre alt und Studentin der Evangelischen Theologie im 11. Semester.

Begonnen habe ich mein Studium in Leipzig, seit Oktober bin ich in Heidelberg. Im Gegensatz zu vielen meiner Studienkolleg/innen habe ich gleich nach dem Abi studiert – ohne FSJ, Auslandsjahr oder ähnliches. Das wollte ich dann aber unbedingt nachholen. Über den Hebräisch-Unterricht und Veranstaltungen zum Alten Testament bin ich auf das Studienprogramm "Studium in Israel" aufmerksam geworden, das sich dem jüdisch-christlichen Dialog verschrieben hat und es angehenden Theologen er-



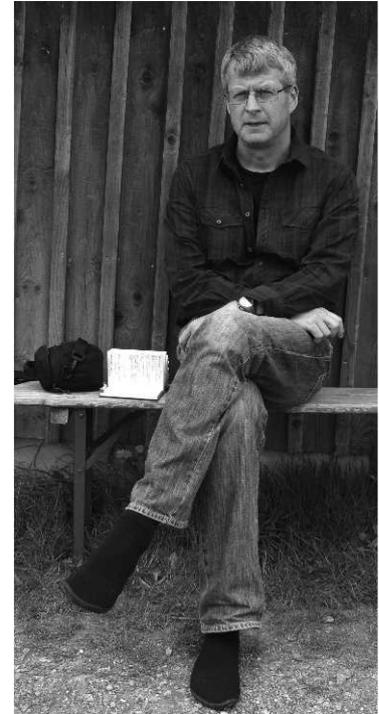
möglicht, für ein Jahr an der Hebräischen Universität in Jerusalem zu studieren. Das klang vielversprechend – ich bewarb mich, wurde ausgewählt und habe so von Juli 2015 bis August 2016 das bisher spannendste, herausforderndste und prägendste Jahr meines Studiums erlebt.

Hanna Kuchenbuch gestaltet den Gottesdienst am 21. Januar.

Ich heiße Tilman Krause. Ich bin Pfarrer in 14 Heiligen bei Jena und begleite dort 14 Gemeinden.

Ich lebe in einem Missionsgebiet, d.h. kleine Gemeindekreise sind über eine große Region verstreut. Allerdings sind wir "steinreich" mit 13 Kirchen, zwei Pfarrhäusern und drei 3 kirchlichen Friedhöfen.

Von 1998 bis 2010 war ich Tansaniareferent im Leipziger Missionswerk. In dieser Funktion bin ich zweimal jährlich in Tansania gewesen.



Das Leipziger Missionswerk ist eine Art Außenministerium der Trägerkirchen EKM und Sachsen nach Tansania, Indien und Papua-Neuguinea. Es unterstützt eigenständige lutherische Kirchen in diesen Ländern und organisiert den Personalaustausch (Nord-Süd sowohl als auch Süd – Nord!). Neben der Projektbegleitung in Tansania habe ich die Freiwilligen, die für 1 Jahr nach Tansania oder für 6 Monate nach Indien gingen, vorbereitet und begleitet. In Deutschland habe ich Partnerschaftsgruppen in Thüringen, Sachsen und Mecklenburg besucht, Vorträge über das Missionswerk gehalten und Projektgelder eingeworben.

Meine Kontakte nach Tansania pflege ich heute noch per Whatsapp und gelegentlich in der Begleitung von tansanischen Gästen in unserem Kirchenkreis.

Tilman Krause gestaltet den Gottesdienst am 18. Februar.

Weltgebetstag der Frauen

Aus Südamerika kommt die weltumspannende Weltgebetstags-Ordnung 2018. Surinam ist das kleinste Land Südamerikas und doch eines seiner buntesten. Über 90% des Landes sind Regenwald – mit 1000 verschiedenen Baumarten! „Wir danken Gott für das wunderschöne Land Surinam - ein Land mit einem unvorstellbaren Reichtum an Pflanzen und Tieren, mit einer Vielfalt von Menschen unterschiedlicher Herkunft, die miteinander in Frieden leben können.“ Mit diesem Satz beginnen die Christinnen aus Surinam den Gottesdienst, den sie unter das Thema: „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ gestellt haben.

In unserer Region sind diese Abende des „über den Tellerrand schauen und beten“ Tradition. Und so werden wir am **Freitag, den 2. März** um 18.00 Uhr in **Lindau** und **Etzdorf**, sowie 19.00 Uhr in **Eisenberg** Weltgebetstag feiern. Frauen laden ein, alle sind herzlich willkommen.

Am **Samstag, den 3. März** sind alle Kinder und Jugendlichen der Region von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr in den Luthersaal nach Eisenberg zum **Weltgebetstag für Kinder und junge Leute** eingeladen. Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund werden wir wieder etwas über das Land erfahren, werden wir die biblische Schöpfungsgeschichte mit Bildern aus Surinam erleben, werden wir singen spielen, basteln und kochen, wie man in Surinam kocht. Am Ende essen wir wie in jedem Jahr alles gemeinsam auf.

Eisenberger Gemeindefahrt

Die nächste Eisenberger Gemeindefahrt findet bereits am **Samstag 24. März** statt. Ausflugsziel ist dieses Mal die **Orgelbauwerkstatt der Firma Kutter in Friedrichroda**. Orgelbaumeister Bernhard Kutter wird uns anhand unserer englischen Orgel, die bei ihm lagert und am Beispiel eines anderen kurz vor Auslieferung stehenden englischen Instrumentes einige spannende Einblicke in den Alltag eines Orgelbauers geben können. Nach dem Mittagessen in Friedrichroda fahren wir wieder zurück und halten unterwegs in Jena. Nach freier Zeit für Stadtbummel und Kaffeetrinken ist geplant, sich um 17.00 Uhr zu einem abschließenden Kurkonzert in der Friedenskirche Jena zu treffen. Genauere Informationen zu Kostenbeitrag und genaue Abfahrtszeiten folgen; Anmeldungen ab Januar im Kirchenbüro.

Weiterbildung für Ehrenamtliche

Es sollte doch auch mal Anregungen und Weiterbildungen zum Thema **Gottesdienst** oder **Seelsorge** geben, diesen Wunsch bedenken wir seit einer Weile in der Kreis-synode.

- Ich würde ja gern zu Trauernden hingehen, aber wie fange ich das am besten an und wie mache ich nichts falsch?
- Ich würde gern Menschen besuchen, aber wie mache ich das?
- Ich würde auch mal eine Andacht halten, wenn sonst kein Gottesdienst ist.

Diese Wünsche wollen wir aufnehmen und machen für alle, die daran Interesse haben folgende Angebote - jeweils für eine halben Tag und ortsnah:

Mit Trauernden reden - was kann Ängste abbauen, was kann ich tun, was hilft Trauernden? Dazu gibt es einen **Samstagnachmittag** am **20. Januar**, 14 bis 18 Uhr in Bethesda mit Antje Amthor vom Hospizdienst.

Besuche bei Älteren - wie fange ich an und was ist wichtig? Zu diesem Thema ins Gespräch kommen will mit Ihnen Pastorin Ellen Hoffmann, Klinikseelsorgerin in Stadtroda, am **Sonntag, den 4. Februar**, 17 bis 20 Uhr in Gumperda.

Andachten und kleine Gottesdienste ohne Predigt - wie fange ich an, wo finde ich Lesungen und Gebete, wie und wo stelle ich mich hin, wie mache ich das mit der Musik: Zu einem Abend unter diesem Thema laden Christina und Pfarrer i.R. Uli Katzmann am **Samstag, dem 17. Februar** von 17 bis 20 Uhr ins Pfarrhaus nach Etzdorf ein.

Anmeldungen sind für alle drei Veranstaltungen erwünscht: im Kirchenbüro Eisenberg, siehe S. 18.

Kinderbibelwoche 2018

Die Kinderbibelwoche in Etzdorf wird vom **2. bis 6. Juli** stattfinden. Christina Katzmann sucht wieder Menschen die gern mitmachen. Im Frühjahr gibt es Anmelde-Faltblätter für Kinder.

Ab Februar können sich Erwachsene und Jugendliche bei Frau Katzmann als Mitarbeiter anmelden.

In den verschiedenen Gremien und Gemeindegemeinderäten wird es schon lange diskutiert, nun wird es Realität: Es steht (wieder einmal) eine Strukturreform der Pfarrstellen an. Nach wie vor müssen wir uns dem Fakt stellen, dass wir weniger werden. Es sind gar nicht so sehr Kirchengemindertritte – die halten sich in kleinem Rahmen. Nein, es sterben einfach nach wie vor mehr, als geboren werden. Und von den Geborenen lassen weniger Eltern ihre Kinder taufen – da müssen wir oft ja nur in die eigenen Familien schauen. Dazu kommt, dass junge Leute hier keine Arbeit finden und wegziehen. Die Konsequenz ist: Weniger Menschen bedeutet immer auch weniger Geld, um hauptamtliche Stellen zu bezahlen. Wir als Kirche sind nicht die einzigen mit diesem Problem. Wir erleben diesen Rückgang in vielen Teilen unserer Gesellschaft (was natürlich nur ein geringer Trost ist).

Im Kirchenkreis Eisenberg bedeutet das: Wir müssen fünf Pfarrstellen und zwei Mitarbeiterstellen einsparen. Der Strukturausschuss hat sich viel Mühe gegeben, dies so sinnvoll wie möglich zu gestalten. Wir haben in jeder der fünf Regionen des Kirchenkreises nach einer Lösung gesucht. Für unsere Region Eisenberg bestand das Problem, dass wir es mit einer (relativ) großen Stadt und vielen kleinen (oft sehr kleinen) Dörfern zu tun haben. Wenn wir also Eisenberg gelassen hätten wie es ist (was die Zahlen hergegeben hätten), dann wäre eine Dorfpfarrstelle mit 16 Dörfern als zweite Pfarrstelle übriggeblieben. Das erschien uns weder gerecht noch praktikabel.

Also hat die Synode am 4. November für die Region Eisenberg (sinngemäß) beschlossen:

- Die Pfarrstellen Crossen, Eisenberg und Königshofen werden aufgehoben.
- Es werden zwei neue Pfarrstellen gebildet, die Eisenberg I und Eisenberg II heißen sollen.
- Die Pfarrer der beiden Pfarrstellen werden in Etdorf (Eisenberg I) und Königshofen (Eisenberg II) wohnen.
- Beide Pfarrer werden sich den Dienst in Eisenberg teilen und eine vergleichbare Anzahl von Dörfern als Seelsorgebereich übertragen bekommen.

- Eisenberg I: Caaschwitz, Crossen, Etdorf, Hainspitz, Hartmannsdorf, Rauda, Seifatsdorf, Silbitz und Thiemendorf.
- Eisenberg II: Buchheim, Dothen, Großhelmsdorf, Gösen, Hainchen, Königshofen, Lindau, Petersberg, Tünschütz, Walpernhain.

Konkret bedeutet das folgendes: Da Pfarrer Katzmann in den Ruhestand geht und Pastorin Gommel die Pfarrstelle wechselt, wird die neue Struktur bald wirksam. Es wird **eine** Pfarrstelle ausgeschrieben, die Stelle Eisenberg I. Das wird im Frühjahr geschehen. Vorausgesetzt es finden sich Bewerber, wird es ein Auswahlverfahren geben. Danach braucht der neue Stelleninhaber auf jeden Fall Zeit, sich an seinem alten Ort zu verabschieden. Der frühestmögliche Zeitpunkt für einen Dienstbeginn bei uns ist August, wenn Katzmans ausziehen (vorher ist das Pfarrhaus ja besetzt). Wir rechnen aber eher mit dem Herbst. Bis dahin gibt es eine Übergangsregelung – genaueres darüber auf Seite 18. In dem Moment, wo in Etdorf ein neuer Pfarrer/eine neue Pfarrerin einzieht, wird Pastorin Magirus-Kuchenbuch zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben in Eisenberg Dienst tun und die Orte Petersberg und Tünschütz übernehmen.

Schon seit dem Frühjahr 2017 tagt regelmäßig ein Regionalrat mit je einem Vertreter aus jeder Kirchengemeinde über Fragen der praktischen Umsetzung. Eine Sache gilt schon jetzt als so gut wie beschlossen: Zukünftig wird alle Verwaltung in Eisenberg stattfinden – das ehemalige Stadtkirchenamt wird Kirchenbüro für die ganze Region und somit auch Dreh- und Angelpunkt der Kommunikation. Als regionale Verwaltungsstelle kann sie personell besser ausgestattet werden als einzelne kleine Gemeindebüros. So werden Sie dort täglich Ansprechpartner finden, an die sie sich mit allen Fragen wenden können. Auf die Art werden die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst entlastet und freier sein für ihre eigentlichen Aufgaben.

Nachtrag: Im Sommer 2018 wird auch Christina Katzmann in den Ruhestand gehen. Für sie ist eine Nachfolgeregelung angedacht. Diese ist aber zum Redaktionschluss in keiner Weise spruchreif. Sie werden darüber in späteren Gemeindeblättern lesen.

Gottesdienste für alle Orte

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 14.00 Uhr, Kirche Crossen

Musikalischer Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Pfarrer Katzmann

14. Januar, 10.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter

Verabschiedung von Pastorin Kerstin Gommel

21. Januar, 10.00 Uhr, Kirchsaal Bethesda

Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche, stud. theol. Hanna Kuchenbuch, Heidelberg

18. Februar, 10.00 Uhr, Kirchsaal Bethesda

Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche, Pfarrer Tilman Krause, Altengönna



Saasa

15. Dezember, 17.00 Uhr,

Adventsfeier bei Pohlmann

17. Dezember, 3. Advent,

14.30 Uhr, Krippenspiel

24. Dezember, Heiligabend,

18.00 Uhr, Christvesper, Superintendent Kuschmierz

7. Januar, 13.30 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Kuschmierz

4. Februar, 15.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirius-Kuchenbuch

25. Februar, 13.30 Uhr Gottesdienst, Superintendent Kuschmierz



Hainspitz

16. Dezember, Samstag,

15.00 Uhr, Adventsfeier

24. Dezember, Heiligabend,

17.00 Uhr, Krippenspiel, Kunze

26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 14.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Gommel

31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Superintendent Kuschmierz

28. Januar, 15.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph

25. Februar, 15.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph



Thiemendorf

10. Dezember, 2. Advent, 9.00 Uhr, Gottesdienst, Gröbe

24. Dezember, Heiligabend,

16.30 Uhr, Krippenspiel, Pfarrer Katzmann

31. Dezember, Silvester, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Katzmann

11. Februar, 9.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirius-Kuchenbuch

12.-15. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche

Kirchenkaffee: siehe Etzdorf



Etzdorf

2. Dezember, 9.30 Uhr, Kindertreff, Plätzchenbacken

6. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee - Adventsfeier im

„Deutschen Kaiser“ Thiemendorf

10. Dezember, 2. Advent, 10.00 Uhr, Gottesdienst im Pfarrhaus, S. Gröbe

24. Dezember, Heiligabend, 18.00 Uhr, Krippenspiel, Pfarrer Katzmann

20. Januar, 9.30 Uhr, Kindertreff

24. Januar, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee

11. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirius-Kuchenbuch

12.-15. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche in Thiemendorf

17. Februar, 9.30 Uhr, Kindertreff

21. Februar, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee

2. März, 18.00 Uhr, Weltgebetstag Frauen

Mittwochs 18.30 Uhr (außer in den Ferien)

Bibelgespräch im Pfarrhaus



Crossen

5. Dezember, 14.30 Uhr, Adventsfeier in Hartmannsdorf

9. Dezember, 14.00 Uhr, Weihnachtsmarkt mit Kinder-

programm, 17.00 Uhr, Adventskonzert

10. Dezember, 2. Advent, 10.30 Uhr, Gottesdienst im Pfarrhaus, R. von Thaler

24. Dezember, Heiligabend, 15.00 Uhr, Krippenspiel, Pfarrer Katzmann

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 14.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst mit Weihnachtsliedersingen, Pfarrer Katzmann

31. Dezember, Silvester, 15.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Katzmann

4. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Kuschmierz

13.-16. Februar, 17.30 Uhr, Bibelwoche

Kirchenkaffee: siehe Hartmannsdorf



Silbitz

10. Dezember, 2. Advent, 9.30 Uhr, Gottesdienst, R. von Thaler

12. Dezember, 15.00 Uhr, Adventsfeier bei Scherfs

24. Dezember, Heiligabend, 17.00 Uhr, Krippenspiel, L. Scherf

1. Januar, Neujahr, 15.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Katzmann

9. Januar, 15.00 Uhr, Kirchenkaffee

4. Februar, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Superintendent Kuschmierz

13. Februar, 15.00 Uhr, Kirchenkaffee

Rauda



17. Dezember, 3. Advent, 9.30 Uhr, Gottesdienst, R. von Thaler

24. Dezember, Heiligabend, 15.00 Uhr, Krippenspiel, Gröbe

1. Januar, Neujahr, 13.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Katzmann

13.-16. Februar, 17.30 Uhr, Bibelwoche in Crossen

25. Februar, 9.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Katzmann

Kirchenkaffee: Siehe Hartmannsdorf

Hartmannsdorf



5. Dezember, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee - Adventsfeier

17. Dezember, 3. Advent, 10.30 Uhr, Gottesdienst, R. von Thaler

24. Dezember, Heiligabend, 13.30 Uhr, Krippenspiel, Pfarrer Katzmann
15.00 Uhr, Turmblasen

1. Januar, Neujahr, 14.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Katzmann

23. Januar, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee

13.-16. Januar, 17.30 Uhr, Bibelwoche in Crossen

20. Februar, 14.30 Uhr Kirchenkaffee

25. Februar, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Katzmann

Tünschütz



24. Dezember, Heiligabend, 16.30 Uhr, Krippenspiel, Superintendent Kuschmierz

28. Januar, 14.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph

25. Februar, 14.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph

Caaschwitz



11. Dezember, 19.00 Uhr, Adventsabend in der Kirche

24. Dezember, Heiligabend, 16.30 Uhr, Krippenspiel, S. Schlag

31. Dezember, Silvester, 16.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Habicht

9. Januar, 19.00 Uhr, Bibelgespräch

14. Januar, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufen, Pfarrer i.R. Katzmann

13.-14. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche

15.-16. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche in Seifatsdorf

18. Februar, 14.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirus-Kuchenbuch

Seifatsdorf



13. Dezember, 18.00 Uhr, Adventsabend im Pfarrhaus

24. Dezember, Heiligabend, 17.00 Uhr, Krippenspiel, Pfarrer i.R. Habicht

31. Dezember, Silvester, 17.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer i.R. Habicht

14. Januar, 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer i.R. Katzmann

17. Januar, 19.00 Uhr, Treff im Pfarrhaus mit Jörg Petermann, Eisenberg

13.-14. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche in Caaschwitz

15.-16. Februar, 19.00 Uhr, Bibelwoche

18. Februar, 15.30 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirus-Kuchenbuch

28. Februar, 19.00 Uhr, Treff im Pfarrhaus mit Dr. Thomas Frantzke, Leipzig

Petersberg



3. Dezember, 1. Advent, 16.00 Uhr, Adventskonzert

24. Dezember, Heiligabend, 14.00 Uhr, Christvesper Törpla, Pastorin Gommel

24. Dezember, Heiligabend, 15.30 Uhr, Christvesper in Petersberg, Pastorin Gommel

28. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph

25. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Christoph



Königshofen

- 9. Dezember**, 17.00 Uhr, Konzert
17. Dezember, 3. Advent,
 9.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin
 Magirius-Kuchenbuch
24. Dezember, Heiligabend, 16.30 Uhr,
 Krippenspiel, Christina Katzmann
26. Dezember, 2. Weihnachtstag,
 10.00 Uhr, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
1. Januar, Neujahr, 10.00 Uhr, Gottesdienst
 mit Abendmahl, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
6. Januar, Samstag, 17.00 Uhr, Andacht,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
16. Januar, 19.00 Uhr, Gemeindeabend
 mit Werner Graul: „Königshofener Geschichte
 im Gespräch“
28. Januar, 9.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
31. Januar, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee
12.-15. Februar, 17.30 Uhr, Bibelwoche
28. Februar, 14.30 Uhr, Kirchenkaffee



Lindau-Rudelsdorf

- 5. Dezember**, 19.00 Uhr,
 Adventsfeier im Gemeinderaum
17. Dezember, 3. Advent,
 14.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
24. Dezember, Heiligabend, 16.30 Uhr,
 Krippenspiel, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
26. Dezember, 2. Weihnachtstag,
 14.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
1. Januar, Neujahr, 14.00 Uhr, Gottesdienst
 mit Abendmahl, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
28. Januar, 14.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
11. Februar, 14.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
2. März, 18.00 Uhr, Weltgebetstag

Dothen



- 10. Dezember, 2. Advent**,
 13.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin
 Magirius-Kuchenbuch
16. Dezember, 16.30 Uhr,
 Konzert für Orgel und Chor,
24. Dezember, Heiligabend, 16.30 Uhr,
 Krippenspiel, M. Schmidt
31. Dezember, Silvester, 13.00 Uhr,
 Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
21. Januar, 13.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
4. Februar, 13.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch



Großhelmsdorf

- 10. Dezember**, 17.00 Uhr,
 Gottesdienst, Pastorin Magirius-
 Kuchenbuch
15. Dezember, 15.00 Uhr,
 Adventsfeier im Gemeinderaum
24. Dezember, Heiligabend, 18.00 Uhr,
 Krippenspiel, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
26. Dezember, 2. Weihnachtstag,
 17.00 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Magirius-
 Kuchenbuch
31. Dezember, Silvester, 16.00 Uhr,
 Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
18. Januar, 18.00 Uhr, Bibelgespräch
28. Januar, 17.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
11. Februar, 17.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
15. Februar, 18.00 Uhr, Bibelgespräch

Walpernhain



- 6. Dezember**, 18.30 Uhr,
 Nikolauskonzert
17. Dezember, 3. Advent,
 10.15 Uhr, Gottesdienst, Pastorin
 Magirius-Kuchenbuch
25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 7.00 Uhr,
 Krippenspiel, Pastorin Magirius-Kuchenbuch
28. Januar, 10.15 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch

Hainchen



- 10. Dezember, 2. Advent**,
 14.15 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
24. Dezember, Heiligabend,
 15.00 Uhr, Krippenspiel, M. Schmidt
31. Dezember, Silvester, 14.15 Uhr,
 Gottesdienst mit Abendmahl,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
21. Januar, 14.15 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch

Gösen



- 9. Dezember**, 13.30 Uhr,
 Adventsfeier
24. Dezember, Heiligabend,
 15.00 Uhr, Krippenspiel,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch
4. Februar, 17.00 Uhr, Gottesdienst,
 Pastorin Magirius-Kuchenbuch

Buchheim



- 24. Dezember, Heiligabend**,
 16.00 Uhr, Krippenspiel, H. Papst

Dezember**3. Dezember, 10.00 Uhr**

1. Advent

Familiengottesdienst

Stadtkirche

Ch. Katzmann, Pfarrer Christoph

anschließend adventliches

Beisammensein im Luthersaal

*Liste für Salate: Kirchenbüro***10. Dezember, 10.00 Uhr,**2. Advent, **Gottesdienst mit****Abendmahl**, Stadtkirche,

Pastorin Gommel

Unter der Woche

Montag, 4. Dezember

9.00 Uhr, Christusdienst, Torhaus

19.00 Uhr, Gemeindegemeinderat, Luthersaal

Dienstag, 5. Dezember

19.00 Uhr, Frauenkreis, Torhaus

Donnerstag, 7. Dezember

10.00 Uhr, Besuchsdienstkreis, Torhaus

Montag, 11. Dezember

18.30 Uhr, Männerabend, Torhaus

Dienstag, 12. Dezember

19.00 Uhr, Bibelstunde, Bethesda

Samstag, 16. Dezember

15.00 Uhr, Kirchenputz, Stadtkirche

Über Weihnachten**17. Dezember, 17.00 Uhr,** 3. Advent,**Adventsmusik im Kerzenschein**, Stadtkirche, Superintendent Kuschnierz**24. Dezember,** Heiligabend, **15.00 Uhr, Krippenspiel**, Stadtkirche, Ch. Katzmann**17.00 Uhr, Christvesper**, Stadtkirche, Pastorin Gommel**18.00 Uhr, Turmblasen**, Rathausturm**25. Dezember, 10.00 Uhr,** 1. Weihnachtstag, **Gottesdienst mit Abendmahl**

Stadtkirche, Superintendent Kuschnierz

26. Dezember, 10.00 Uhr, 2. Weihnachtstag, **Gottesdienst**

Stadtkirche, Pastorin Gommel

27. Dezember, 19.00 Uhr, 3. Weihnachtstag, **Chorsinfonisches Konzert**, Stadtkirche**31. Dezember, 17.00 Uhr,** Silvester, **Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe**,

Stadtkirche, Pastorin Gommel - Fahrdienst möglich: Rainer Vogt 036691 52621

31. Dezember, 23.00 Uhr, Silvester, **Musik und Gebet zum Jahreswechsel**, Stadtkirche**Januar****1. Januar, 10.00 Uhr**

Neujahr

Gottesdienst**mit Sekt-Umtrunk**, Stadtkirche,

Superintendent Kuschnierz

7. Januar, 10.00 Uhr

1. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst mit Abendmahl

Luthersaal

Superintendent Kuschnierz

14. Januar, 14.00 Uhr

2. Sonntag nach Epiphania

Gottesdienst - Verabschiedung**von Pastorin Gommel**

Stadtkirche

Unter der Woche

Montag, 8. Januar,

vormittags, Sternsinger

9.00 Uhr, Christusdienst, Torhaus

19.00 Uhr, Gemeindegemeinderat, Luthersaal

Dienstag 9. Januar

19.00 Uhr, Bibelstunde, Bethesda

Montag, 15. Januar

18.30 Uhr, Männerabend, Torhaus

Donnerstag, 18. Januar

10.00 Uhr, Besuchsdienstkreis, Torhaus

Freitag, 19. Januar

16.00 Uhr, Konfirmanden Klasse 7, Luthersaal

Januar (Fortsetzung)**21. Januar, 10.00 Uhr****Gottesdienst
zur Allianz-Gebetswoche**Kirchsaal Bethesda
stud. theol. Hanna Kuchenbuch,
Heidelberg**28. Januar, 10.00 Uhr**

Sonntag Septuagesimä

**Gottesdienst
mit Kindergottesdienst**Luthersaal
Superintendent Kuschnierz**Februar****4. Februar, 10.00 Uhr**

Sonntag Sexagesimä

**Gottesdienst mit Abendmahl
und Kindergottesdienst**Luthersaal
Pastorin Magirus-Kuchenbuch**11. Februar, 10.00 Uhr**

Sonntag Estomihi

Gottesdienst, Luthersaal
Pfarrer Katzmann**18. Februar, 10.00 Uhr****Gottesdienst****zur Allianz-Gebetswoche,**Kirchsaal Bethesda
Pfarrer Tilman Krause,
Altengönna**25. Februar, 10.00 Uhr**

Sonntag Reminiszerer

Gottesdienst, Luthersaal,
Superintendent Kuschnierz**Unter der Woche**

Dienstag, 23. Januar

19.00 Uhr, Bibelstunde, Bethesda

Freitag, 26. Januar

16.00 Uhr Konfirmanden Klasse 8, Luthersaal

Mittwoch, 31. Januar

18.00 Uhr, Ehrenamtlichkeitstag, Kaisersaal

Montag, 5. Februar

9.00 Uhr, Christusdienst, Torhaus

19.00 Uhr, Gemeindegemeinderat, Luthersaal

Dienstag, 6. Februar

19.00 Uhr, Frauenkreis, Torhaus

Montag, 12. Februar

18.30 Uhr, Männerabend, Torhaus

Dienstag, 13. Februar

19.00 Uhr, Bibelstunde, Bethesda

Mittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr, Fürbittkreis, Torhaus

Freitag, 16. Februar

16.00 Uhr, Konfirmanden Klasse 7, Luthersaal

Samstag, 17. Februar

14.00 Uhr Seniorennachmittag, Luthersaal

Freitag, 23. Februar

16.00 Uhr, Konfirmanden Klasse 8, Luthersaal

Dienstag, 27. Februar

19.00 Uhr, Bibelstunde, Bethesda

Donnerstag, 1. März

10.00 Uhr, Besuchsdienstkreis, Torhaus

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, den 2. März

18.00 Uhr in Eitzdorf und Lindau

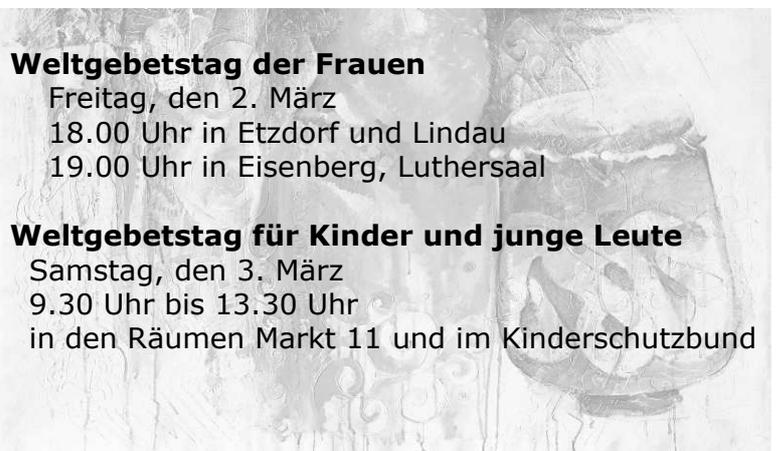
19.00 Uhr in Eisenberg, Luthersaal

Weltgebetstag für Kinder und junge Leute

Samstag, den 3. März

9.30 Uhr bis 13.30 Uhr

in den Räumen Markt 11 und im Kinderschutzbund



Kinder und Jugendliche

Wöchentlich für Kinder

Montags, 16.30 Uhr, Jungschar, Bethesda – Eisenberg

Dienstags, 16.00 Uhr, Klasse 1-4, Torhaus – Eisenberg*

Dienstags, 17.00 Uhr, Klasse 5-6, Torhaus – Eisenberg*

**bis Weihnachten dienstags 16.30 Uhr Krippenspiel-Proben in Eisenberg*

Dienstags, 15.30 bis 17.00 Uhr, Kindernachmittag, Königshofen

Mittwochs, 16.00 Uhr, Klasse 1-6, Boxenstopp, Schkölen

Mittwochs, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Kinder 6-10 Jahre, Teestube Eisenberg, Markt 11

Monatlich für Kinder

Erster Dienstag im Monat, 16.30 Uhr, Kirche mit Kindern,
Pfarrhaus Seifartsdorf

Samstags, 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr mit Mittagessen,
Kindertreff im Gemeinderaum Etdorf:

2. Dezember, 20. Januar, 17. Februar

Kindergottesdienst in Eisenberg: 28. Januar, 4. Februar

Für Jugendliche

Junge Gemeinde Eisenberg: Mittwoch, 18.30 Uhr

Teestube Shelter: Freitag, 15.00 Uhr, Mädchen 12-15 J.

Junge Gemeinde Königshofen: Freitags nach Vereinbarung

**Samstag, 3. März, 9.30 bis 13.30 Uhr Weltgebetstag
in Eisenberg - für alle Kinder der Region**



Lebensstationen

Taufen

Lotte Schlundt aus Silbitz, getauft in Ilmenau

Ilona Emde aus Eisenberg, getauft im Kirchsaaal Bethesda

Charlotte Herbach aus Eisenberg, getauft in Siloah

Manuela Scussel aus Eisenberg, getauft in Eisenberg

Trauungen

Philipp Popp und Elisa, geb. Erbenich aus Eisenberg, getraut in der Stadtkirche St. Peter

Steffen Schlebe und Claudia Bioly-Schlebe aus Weißenborn, getraut in der Schlosskirche St. Trinitatis

Goldene Hochzeit

Albert Belter und Ingrid, geb. Heilmann aus Eisenberg

Verstorben

Erna Fuhrmann, geb. Palutke aus Eisenberg, 95 Jahre

Elfriede Tschiedel aus Königshofen, 95 Jahre

Friedrich Veit aus Eisenberg, 67 Jahre

Ruth Thieme, geb. Ulrici aus Saasa, 91 Jahre

Siegbert Rohland aus Crossen, 48 Jahre

Jutta Pohlmann, geb. Zimmermann aus Saasa, 93 Jahre

Herlanda Demm, geb. Damer aus Eisenberg, 94 Jahre

Eckard Gäbler aus Rauda, 64 Jahre

Erna Böttner, geb. Bien aus Eisenberg, 93 Jahre

Horst Schulze aus Tünschütz, 95 Jahre

Dora Otto, geb. Frischbier aus Königshofen, 87 Jahre

Ursula Espenhayn, geb. Reifarth aus Eisenberg, 93 Jahre

Kurt Hanf aus Rudelsdorf, 89 Jahre

Da sich die Welt zum Abend wandt...

...der Bräut'gam Christus ward gesandt. Aus seiner Mutter Kämmerlein ging er hervor als klarer Schein." Diese Liedstrophe gehört zum ältesten Adventslied, das in unserem Gesangbuch zu finden ist: "Gott heiliger Schöpfer aller Stern" (EG 3). Es stammt aus der Feder von Thomas Müntzer, der als Zeitgenosse Martin Luthers, die Reformationsbewegung vor 500 Jahren entscheidend mitgeprägt hat. Müntzer hatte, ähnlich wie Luther, alte lateinische Hymnen ins Deutsche übertragen. Text und Melodie sind also bereits über 1000 Jahre alt! Zum **Advents-Konzert bei Kerzenschein mit allen Chören der Region**, soll es zusammen mit Luthers Adventslied "Nun komm der Heiden Heiland" und weiteren sehr alten Liedern erklingen. Sie stammen aus einer Zeit, als



Frauenchor Crossen 2015

das Weihnachtsfest noch nicht von Kitsch und Kommerz vereinnahmt war, von Geschenke-Stress und Familienfeier-Hektik ganz zu schweigen. Für uns heute kaum vorstellbar. Aber auch bekannte Lieder wie "Tochter Zion" und "Es ist ein Ros entsprungen" laden zum Mitsingen und, entsprechend den alttestamentlichen Propheten, die ihnen zugrunde liegen, zum Nachdenken über unsere Wurzeln ein.

Neben 500 Jahre Reformation feiern wir in der Stadtkirche auch 40 Böhmer-Orgel-Jahre und die erfolgreiche Vollendung des ersten Bauabschnitts. Luthers Adventslied wird daher im Advents-Konzert auch durch Orgelbearbeitungen prominent vertreten sein.

Luthers Weihnachtslied "Gelobet seist du Jesu Christ" steht beim **Chorsinfonischen Weihnachtskonzert** im Mittelpunkt. Gerahmt von Teilen des bach'schen Weihnachtsoratoriums erklingt zu diesem Lied eine festliche Choralkantate und eine groß angelegte Choralphantasie für Orgel von Dietrich Buxtehude. Der **Kartenvorverkauf** bei den gewohnten Stellen (Geheimtip von Thaler, BuKaSt Markt 7 und Stadtinfo Markt 26) hat schon begonnen. Kinder bis 18 Jahre erhalten ab sofort freien Eintritt, Ermäßigung (FSJler, BuFDIs, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte) gibt es dafür nur noch an der Abendkasse und nicht mehr im Vorverkauf.

Für das **Silvesterkonzert** bereitet sich dieses Jahr schon seit Monaten der Eisenberger Posaunenchor vor. Ein glanzvoll-musikalischer Jahresabschluss, bei dem nach 40 Jahren endlich auch Orgel und Posaunenchor wieder gemeinsam zu hören sind.

Möge die Musik auch aus ferner Vorzeit uns segensreich anrühren und durch eine erfüllte Advents- und Weihnachtszeit geleiten.

Ihr

Philipp Rapp

Kirchenmusik zum Mitmachen

Kantorei St. Peter
Gospelchor Eisenberg
Frauenchor Crossen
Posaunenchor Eisenberg
Posaunenchor Thiemendorf
Posaunenchor Caaschwitz

donnerstags, 19.30 Uhr Luthersaal, Markt 11
dienstags, 20.00 Uhr Luthersaal, Markt 11
dienstags, 14tägig, 19.30 Uhr Pfarrhaus Crossen
dienstags, 18.15 Uhr, Luthersaal, Markt 11
mittwochs, 19.15 Uhr, Feuerwehrhaus Thiemendorf
montags, 18.30 Uhr, Kirche Caaschwitz

Kirchenmusik zum Zuhören

Sonntag, 3. Dezember,
17.00 Uhr, Schlosskirche
St. Trinitatis Eisenberg

16.00 Uhr, Kirche Petersberg

Mittwoch, 6. Dezember,
18.30 Uhr, Kirche Walpernhain

Samstag, 9. Dezember,
17.00 Uhr, Kirche Crossen

17.00 Uhr, Kirche Königshofen

Samstag, 16. Dezember,
15.00 Uhr, Kirche Hainspitz

16.30 Uhr, Kirche Dothen

Sonntag, 17. Dezember,
17.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter
Eisenberg

Sonntag, 24. Dezember,
15.00 Uhr, Hartmannsdorf

18.00 Uhr, Markt Eisenberg

Montag, 25. Dezember,
14.00 Uhr, Kirche Crossen

Mittwoch, 27. Dezember,
19.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter
Eisenberg

Sonntag, 31. Dezember,
15.00 Uhr, Kirchsaal Bethesda

23.00 Uhr, Stadtkirche St. Peter
Eisenberg - (*Fahrdienst möglich:*
R. Vogt 036691 52621)

Sonntag, 25. Februar,
17.00 Uhr, Luthersaal Eisenberg

Musikalische Feierstunde zum 25jährigen
Jubiläum der Wiederweihe, Katholischer Kirchenchor
und Kantorei St. Peter, Leitung Michael Formella und
Philipp Popp

Adventsmusik Gesangsverein Humor Schkölen

Nikolauskonzert zum Zuhören und Mitsingen,
Posaunenchor Thiemendorf und Eisenberg

Adventskonzert Frauenchor Crossen, Männerchor
Weißenborn, Leitung Elisa Popp und Helena
Seliwanowa

Adventskonzert Heidechor Königshofen

Adventsfeier mit Liedersingen und Liederhören,
Chorgemeinschaft Hainspitz, Orgel: Elisa Popp

Konzert für Orgel und Chor mit dem Gesangsverein
Humor Schkölen, Orgel: Elisa Popp

Adventskonzert im Kerzenschein zum Zuhören und
Mitsingen, Chöre und Posaunenchor der Region,
Leitung: Philipp Popp

Turmblasen Posaunenchor Caaschwitz

Turmblasen Posaunenchor Eisenberg

Singe-Gottesdienst mit spontanen
Weihnachtslieder-Wünschen, Frauenchor Crossen

Gelobet seist du Jesu Christ
Chorsinfonisches Weihnachtskonzert
J. S. Bach Weihnachtsoratorium I und III,
Werke von D. Buxtehude, Kantorei Eisenberg,
Solisten, Reussisches Kammerorchester, Leitung und
Orgel: Philipp Popp, Eintritt 15€ erm. 12€ (VVK 11€)

Irische Musik mit Besinnung zum Jahreswechsel
Irische und Schottische Tänze

Klangfeuerwerk, Silvestersuite (B. Mohr),
Feuerwerksmusik (G. Fr. Händel) und Musik für
Bläser und Orgel, Orgel: Elisa Popp, Posaunenchor
Eisenberg, Leitung: Philipp Popp

Kammermusikabend, Klassische und
zeitgenössische Musik für Akkordeon und Live-
Elektronik, Robert Kusiolek und Elena Chekanova,
Hannover

Übergangsregelung bis zur Besetzung der Pfarrstelle Eisenberg I

Gemeindebüros

Für die Pfarrämter

Eisenberg und Crossen:

Falko Löbel und Heiko Kertscher,
 Markt 11, 07607 Eisenberg,
 036691 25110, Fax 25139,
 kgeisenberg@jetzweb.de,
 Pfarramt.Crossen@gmx.de,
 Dienstag 10-12 Uhr,
 Donnerstag 10-12 und 14-16 Uhr

Für das Pfarramt Königshofen:

Claudia Philipp-Möller,
 Pfarrgasse 1, 07613 Königshofen,
 036691 46921, Fax 863190,
 pfarramt-koenigshofen@gmx.de,
 Mittwoch 11-13 Uhr

Pfarrer

Für Eisenberg, Rauda, Hartmannsdorf, Crossen, Silbitz, Caaschwitz, Seifatsdorf:

Superintendent Arnd Kuscmierz, Markt 11,
 07607 Eisenberg, 036691 255080 oder 43428,
 superintendent@kirchenkreis-eisenberg.de

Für Hainspitz, Petersberg, Tünschütz:

Pfarrer Reno Christoph, Bethesda,
 Johanniterstraße 1, 036691 246034,
 Reno.Christoph@gmx.net

Für das Pfarramt Königshofen, sowie Etdorf und Thiemendorf:

Pastorin Ulrike Magirus-Kuchenbuch,
 Pfarrgasse 1, 07613 Königshofen, 036691 46921,

Mitarbeiter und kirchliche Einrichtungen

Pastorin Kerstin Gommel, 036691 43247, Pfarramt.Eisenberg@gmx.de - bis 14. Januar

Kantor Philipp Popp, 036691 238668, philipp-popp@gmx.de

Gemeindepädagogin Christina Katzmann, 036691 43233, christina.katzmann@outlook.com

Teestube „Shelter“, Markt 11, Karola Plötner,
 0176 97803065, horst.ploetner@t-online.de

Ev. Johanniter-Kindergarten "Marienkäfer", Klosterlausnitzer Straße 23,
 036691 42226, marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Diakonie Sozialstation, Johanniterstraße 1,
 036691 4780, info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de

Diakoniezentrum Bethesda, Johanniterstraße 1,
 036691 494, info@eisenberg.alteneinrichtung.johanniter.de,

Ambulanter Hospizdienst, Johanniterstraße 1, 07607 Eisenberg, Antje Amthor,
 0160 7912625 (rund um die Uhr), Antje.Amthor@jose.johanniter.de

Diakoniekreisstelle, Markt 16, 07646 Stadroda, Almut Arndt, Annette Bacza
 036428 60975, dzb-sro@t-online.de, Mittwoch 9-20 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr

Telefonseelsorge (24h, kostenfrei, anonym), 0800 1110111

Bestattungsinstitut der Ev.-Luth. Kirchengemeinde GmbH, Mühlenstraße 51, Eisenberg,
 frieeis@jetzweb.de, 036691 7760 (rund um die Uhr)

Anzeige

Bankverbindungen

Buchheim	DE30 8309 4494 0000 6504 80	Crossen	DE64 5206 0410 0008 0189 10
Gösen	DE29 8309 4494 0000 6504 98	Dothen	DE06 5206 0410 0008 0032 70
Großhelmsdorf	DE03 8309 4494 0000 7091 66	Eisenberg	DE59 5206 0410 0008 0079 42
Hartmannsdorf	DE14 8309 4494 0000 8081 99	Etdorf	DE17 5206 0410 0008 0100 56
Königshofen	DE48 8309 4494 0000 6504 47	Hainchen	DE75 5206 0410 0008 0032 89
Lindau	DE31 8309 4494 0000 6066 18	Hainspitz	DE41 5206 0410 0008 0065 20
Rauda	DE53 8309 4494 0000 6511 33	Petersberg	DE53 5206 0410 0008 0032 97
Thiemendorf	DE55 8309 4494 0000 0068 23	Seifatsdorf	DE36 5206 0410 0008 0105 87
Walpernhain	DE56 8309 4494 0000 6864 84	Silbitz	DE38 5206 0410 0008 0140 43
Caaschwitz	DE07 5206 0410 0008 0119 82	Tünschütz	DE53 5206 0410 0008 0032 97

	3. Dez	10. Dez	17. Dez	24. Dez	25. Dez	26. Dez	31. Dez	1. Jan
Buchheim				16.00 Uhr				
Caaschwitz				16.30 Uhr			16.00 Uhr	
Crossen		10.30 Uhr		15.00 Uhr	14.00 Uhr		15.30 Uhr	
Dothen		13.00 Uhr		16.30 Uhr			13.00 Uhr	
Eisenberg	10.00 Uhr	10.00 Uhr	17.00 Uhr	15/17 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr	17.00 Uhr	10.00 Uhr
Etzdorf		10.00 Uhr		18.00 Uhr				
Gösen				15.00 Uhr				
Großhelmsdorf		17.00 Uhr		18.00 Uhr		17.00 Uhr	16.00 Uhr	
Hainchen		14.15 Uhr		15.00 Uhr			14.15 Uhr	
Hainspitz			Sa 15 Uhr	17.00 Uhr		14.00 Uhr	17.00 Uhr	
Hartmannsdorf			10.30 Uhr	13.30 Uhr				14.15 Uhr
Königshofen			9.00 Uhr	16.30 Uhr		10.00 Uhr		10.00 Uhr
Lindau			14.00 Uhr	16.30 Uhr		14.00 Uhr		14.00 Uhr
Petersberg				15.30 Uhr				
Rauda			9.30 Uhr	15.00 Uhr				13.00 Uhr
Saasa			14.30 Uhr	18.00 Uhr				
Seifartsdorf				17.00 Uhr			17.00 Uhr	
Silbitz		9.30 Uhr		17.00 Uhr				15.30 Uhr
Thiemendorf		9.00 Uhr		16.30 Uhr			14.00 Uhr	
Törpla				14.00 Uhr				
Tünschütz				16.30 Uhr				
Walpernhain			10.15 Uhr		7.00 Uhr			

	7. Jan	14. Jan	21. Jan	28. Jan	4. Feb	11. Feb	18. Feb	25. Feb
Buchheim								
Caaschwitz		9.30 Uhr					14.00 Uhr	
Crossen					10.30 Uhr			
Dothen			13.00 Uhr		13.00 Uhr			
Eisenberg	10.00 Uhr	14.00 Uhr	10.00 Uhr					
Etzdorf						10.00 Uhr		
Gösen					17.00 Uhr			
Großhelmsdorf				17.00 Uhr		17.00 Uhr		
Hainchen			14.15 Uhr					
Hainspitz				15.00 Uhr				15.00 Uhr
Hartmannsdorf								10.30 Uhr
Königshofen	Sa 17 Uhr			9.00 Uhr				
Lindau				14.00 Uhr		14.00 Uhr		
Petersberg				10.00 Uhr				10.00 Uhr
Rauda								9.30 Uhr
Saasa	13.30 Uhr				15.00 Uhr			13.30 Uhr
Seifartsdorf		10.30 Uhr					15.30 Uhr	
Silbitz					9.30 Uhr			
Thiemendorf						9.00 Uhr		
Tünschütz				14.00 Uhr				14.00 Uhr
Walpernhain				10.15 Uhr				

Hainspitzer Taufengel zum „Tag des schönen Ortes“



Teestube auf dem Landmarkt



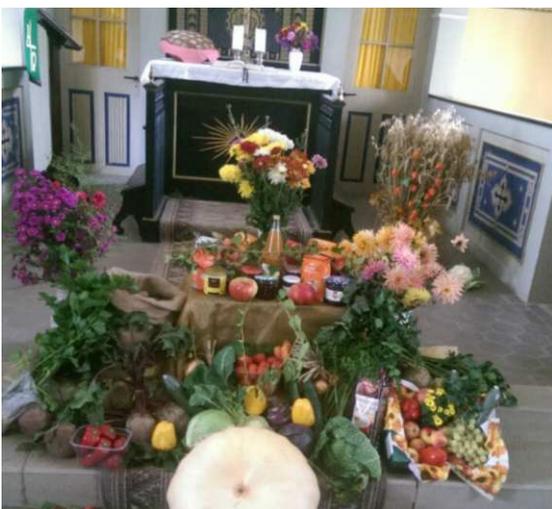
Eisenberger Senioren in Schulpforta



Luthermusical - Probe



Verabschiedung in Etzdorf



Erntedank in Hainspitz



Konfirmanden im Landtag Erfurt